

Novene zur Priesterweihe des Weihekurses 2024



„Seht das Lamm Gottes“

Johannes der Täufer, Meister des Imberger Altars, Kempten um 1490, Diözesanmuseum Rottenburg; Foto: David Spaeth

Novene zur Vorbereitung auf die Priesterweihe 2024

von

Andreas Heupel
(Siegen)

und

Alexander Kramer
(Kirchberg an der Iller)

Priesterweihe am Samstag, 6. Juli 2024
um 9:30 Uhr
in der Basilika St. Martin Ulm-Wiblingen

Wir laden herzlich dazu ein, uns in den Tagen vor unserer Priesterweihe im
Gebet zu begleiten.

Für die Begleitung im Gebet herzlichen Dank!

Tag 1: (27. Juni 2024)

„Rede, denn dein Diener hört“ (1 Sam 3,10)

Dies ist eine Haltung der Demut und des Vertrauens. Es bedeutet, sich von unserem eigenen Willen und unseren eigenen Plänen zu lösen und bereit zu sein, Gottes Führung anzunehmen, auch wenn sie anders ist als das, was wir erwarten oder wünschen.

Litanei der Namenspatrone der Weiehekandidaten (täglich gleichbleibend):

Herr erbarme Dich unser
Christus erbarme Dich unser
Herr erbarme Dich unser
Christus höre uns, Christus erhöre uns
Gott Vater im Himmel – erbarme dich unser
Gott Sohn, Erlöser der Welt – erbarme dich unser
Gott Heiliger Geist – erbarme dich unser
Heiligste Dreifaltigkeit, dreieiniger Gott – erbarme dich unser
Heilige Maria, Mutter Gottes – bitte für uns
Heiliger Erzengel Michael – bitte für uns
Heiliger Erzengel Raphael – bitte für uns
Heiliger Josef – bitte für uns
Heiliger Andreas – bitte für uns
Heiliger Matthias – bitte für uns
Heiliger Martin – bitte für uns
Heiliger Franziskus von Assisi – bitte für uns
Heiliger Johannes der Täufer – bitte für uns
Heiliger Alexander – bitte für uns
Alle Heiligen Gottes – bittet für uns

Vater unser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater

Schlussgebet (täglich gleichbleibend):

Allmächtiger Gott,
wir wenden uns an Dich und bitten für Andreas Heupel und Alexander Kramer in ihrer Vorbereitung zur Priesterweihe. Segne sie mit Weisheit, Stärke und einem tiefen Glauben, damit sie Deinen Willen treu erfüllen können. Möge ihr Herz von Deiner Liebe erfüllt sein und ihr Verstand von Deiner Weisheit erleuchtet werden, während sie sich auf diesen Dienst vorbereiten. Lass sie in ihrem Dienst wachsen, damit sie Deine Liebe zu den Menschen verkünden und Dein Evangelium in die Welt tragen können. Amen

Tag 2: (28. Juni 2024)

„Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin mit dir, um dich zu retten - Spruch des HERRN.“ (Jer 1,8)

Gott spricht nicht nur zu Jeremia, sondern auch zu uns.

In Momenten der Angst oder Unsicherheit versichert uns Gott, dass wir nicht allein sind. Er ist bei uns, um uns zu schützen und zu retten.

Diese Verheißung ermutigt uns, Mut zu fassen und unserem Glauben zu vertrauen, auch wenn wir uns schwach oder unvorbereitet fühlen. Gottes Gegenwart gibt uns die Kraft, Herausforderungen anzugehen und Hindernisse zu überwinden, die uns begegnen mögen.

Litanei

**Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater
Schlussgebet**

Tag 3: (29. Juni 2024)

„Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist.“ (1 Kor 12,4)

Gott hat jedem von uns Gaben verliehen, die einzigartig sind und dazu bestimmt, seinem Reich zu dienen. Wir sind alle unterschiedlich begabt und haben unterschiedliche Fähigkeiten, die Gott uns gegeben hat, um seinen Willen auf dieser Erde zu erfüllen. Die Vielfalt der Gaben, die Gott uns gibt, ist ein Zeichen seiner unendlichen Kreativität und Weisheit. Jede Gabe ist wichtig und hat ihren Platz im Leib Christi, der Gemeinschaft der Gläubigen

.Litanei

**Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater
Schlussgebet**

Tag 4: (30. Juni 2024)

„Seht das Lamm Gottes.“ (Joh 1,29)

Jesus ist das Zentrum unseres Glaubens. Er ist das Lamm Gottes, das für unsere Sünden gestorben ist, um uns Erlösung und Versöhnung mit Gott zu bringen. Seine Gnade und Liebe sind die Quelle unseres Heils und unserer Hoffnung.

Die Aufforderung "Seht das Lamm Gottes!" lädt uns ein, unseren Blick auf Jesus zu richten und ihn als unseren Retter und Herrn anzuerkennen. Es fordert uns auf, seine Liebe und sein Opfer anzunehmen und ihm nachzufolgen, wo immer er uns auch hinführen mag.

Litanei

**Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater
Schlussgebet**

Tag 5: (01. Juli 2024)

"Brannte uns nicht das Herz?" (Lk 24,32)

Es ist die Kraft seiner Wahrheit, seiner Liebe und seines Friedens, die unsere Herzen erwärmen und uns mit Hoffnung erfüllen kann, selbst in den dunkelsten Momenten. "Brannte uns nicht das Herz?" lädt uns ein, über unsere eigenen Begegnungen mit Jesus nachzudenken. Haben auch wir Momente erlebt, in denen wir die Gegenwart Gottes so intensiv gespürt haben, dass unser Herz vor Freude und Begeisterung brannte? Momente, in denen wir die Wahrheit und Liebe Jesu so klar erkannten, dass es unser Leben veränderte?

Litanei

Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater

Schlussgebet

Tag 6: (02. Juli 2024)

„Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht.“ (Mt 11,29.30)

Jesus Christus, du willst, dass wir uns dir öffnen und auf das hören, was du zu sagen hast: „Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir. - Tretet in meine Fußstapfen, folgt mir! Steigt aus, aus der Enge und Begrenztheit des menschlichen Herzens. Vertraut mir euer Leben an.“ Schenke du uns den Mut, uns immer wieder auf dieses Wagnis einzulassen und laß uns Ruhe und Frieden finden bei dir.

Litanei

Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater

Schlussgebet

Tag 7: (03. Juli 2024)

Jesus Christus spricht: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt reiche Frucht. Denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Joh 15,5

Indem wir immer wieder neu die Beziehung zum Herrn suchen und in Beziehung zu ihm bleiben, so verheißt uns der Herr, wird unser Leben gelingen. Dann werden wir den Weg zum Leben finden, nicht irgendein Leben, sondern eines, in dem Er durch uns hindurch reiche Frucht bringt. Wer mit Jesus in Beziehung bleibt, erfährt so mitten im Alltag in der Tiefe seines Menschseins Ermutigung zum Leben.

Litanei

Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater

Schlussgebet

Tag 8: (04. Juli 2024)

Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)

Die Verheißung von "Leben in Fülle" ist eine Einladung, das Leben in all seiner Vielfalt und Schönheit zu erfahren. Es ist ein Leben, das von Liebe, Freude, Frieden und Hoffnung erfüllt ist, selbst inmitten der Herausforderungen und Schwierigkeiten des Lebens. Es ist ein Leben, das nicht von äußeren Umständen bestimmt wird, sondern von der Gegenwart und der Gnade Gottes.

Litanei

Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater

Schlussgebet

Tag 9: (05. Juli 2024)

„Wer mein Jünger sein will, verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ (Lk 9,23)

Nach unseren Erfahrungen brauchen wir Menschen nach dem täglichen Kreuz nicht lange zu suchen. Immer dann, wenn es mir gelungen ist, mein eigenes Streben nach einem schönen, sorgenfreien Leben oder das, was ich mir darunter vorgestellt habe, hintan zu stellen, mein tägliches Kreuz im Vertrauen darauf, dass Gott mich liebt und nur mein Bestes will, entgegen zu nehmen und dieses Kreuz als Chance zu begreifen, mich in der Nachfolge Christi weiter zu entwickeln, immer dann war kein Kreuz so schwer, dass es unerträglich geworden wäre.

Litanei

Vaterunser, Ave Maria, Ehre sei dem Vater

Schlussgebet